

Sehr geehrte Aussteller,

der mobile Zugang zum Internet ist heute eine Selbstverständlichkeit. W-LAN ist eine unverzichtbare Technologie der drahtlosen Datenübertragung geworden, an die praktisch alle mobilen Endgeräte weltweit angekoppelt werden können.

Es ist uns deswegen sehr wichtig, eine gute W-LAN-Versorgung auf dem Messegelände sicherzustellen.

Mit diesem Faltblatt informieren wir Sie über einige grundsätzliche Regeln, die dazu beitragen, W-LAN-Systeme auf Messen leistungsfähig und störungsfrei zu betreiben. Wir bitten Sie, sich mit diesen Regeln vertraut zu machen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Messegesellschaften in Deutschland

 **Messe Berlin**



W-LAN auf Messen

Ein Leitfaden der
Messegesellschaften
in Deutschland

Ähnlich wie im Straßenverkehr ist es in W-LAN-Systemen nötig, einige Regeln zu formulieren, damit jeder Verkehrsteilnehmer effizient und unbeschadet sein Ziel erreicht.

Diese Regeln beziehen sich auf W-LAN-Sender (Access Points), die Sie möglicherweise an Ihrem Stand selbst zu installieren planen oder mobil einsetzen wollen. Wir bitten Sie auch in Ihrem eigenen Interesse, diese Regeln einzuhalten.

Dies ist wichtig, weil W-LAN-Sender ein gemeinsames Medium nutzen, das durch physikalische Gegebenheiten limitiert ist – die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen in der Luft. Diese Wellen können sich überlagern und damit gegenseitig stören mit der Folge, dass am Ende kein Signal mit der erforderlichen Qualität beim Empfänger ankommt. Um im Bild des Straßenverkehrs zu bleiben: Die W-LAN-Signale breiten sich wie Autos auf einer dreispurigen Autobahn aus. Es ist sinnvoll, dass Verkehrsteilnehmer jeweils eine Spur nutzen, und es gibt Stau, wenn zu viele Autos gleichzeitig auf der Autobahn unterwegs sind.

Daher gilt auf mittlerweile vielen Messeplätzen in Deutschland:

1. W-LAN-Sender dürfen nur im 2,4 GHz-Bereich senden, nicht im 5 GHz-Bereich.

Diese Einstellung können Sie im Konfigurationsmenü Ihres Access Points wählen.

2. W-LAN-Sender dürfen nur in den Kanälen 1,6 oder 11 senden.

Diese Einstellung können Sie im Konfigurationsmenü Ihres Access Points wählen.

3. Die Sendeleistung Ihres W-LAN-Senders darf an der Standgrenze nicht mehr als -80dBm betragen.

Die Sendeleistung können Sie über das Konfigurationsmenü einstellen, der Ort des Access Points auf Ihrem Stand beeinflusst natürlich, wie stark das Signal an der Standgrenze noch ist.

4. Die SSID, das ist die Kennung Ihres Access Points, muss in den ersten Zeichen Ihre Standnummer beinhalten (z.B. H4.0 B42).

So lässt sich einfach klären, falls ein Sender unangemessen konfiguriert ist – ein Gebot der Fairness, denn Sie wollen, dass sich auch Ihre Standnachbarn genauso an die Regeln halten wie Sie selbst. Möglich ist auch, dass Sie den Access Point so konfigurieren, dass er keine sichtbare SSID sendet.

5. Kanal-Bündelung (Channel Bonding) ist nicht gestattet.

6. Andere Sender als W-LAN-Sender sind grundsätzlich nicht gestattet, sie können die Nutzsignale massiv stören.

Sollten Sie in Ihren Exponaten andere Sender verwenden, dann sprechen Sie uns bitte rechtzeitig an. Für W-LAN-Sender in Exponaten gelten selbstverständlich die formulierten Regeln.

Wir sind überzeugt, dass es für alle hilfreich ist, gleiche „Verkehrsregeln“ für die Nutzung von eigenen Access Points auf den Messeplätzen in Deutschland aufzustellen und deren Einhaltung einzufordern. Aufwändige Umkonfigurationen und Unklarheiten zur Nutzung Ihrer Access Points lassen sich so frühzeitig vermeiden.

Wir halten Formulare zur Anmeldung Ihres Access Points bereit. Bitte reichen Sie diesen Bogen rechtzeitig ein, er hilft sicherzustellen, dass diese Regeln von allen eingehalten werden.

Wenn Sie Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Eine grundsätzliche Empfehlung halten wir darüber hinaus für Sie bereit: Die W-LAN-Infrastruktur in den Hallen der deutschen Messeplätze ist vielfach so gut ausgebaut, dass Sie dieses W-LAN-Signal auch für Ihre Zwecke nutzen können. Lassen Sie sich von Ihrer Messegesellschaft dazu beraten.

Und abschließend weisen wir darauf hin, dass der Verkehr im W-LAN ebenso unberechenbar bleibt wie auf unseren Autobahnen – er hängt von der Anzahl der Nutzer ebenso ab wie von Standbau in den Hallen, beides ist auf Messen nicht beeinflussbar. Wenn Sie darauf angewiesen sind, dass Ihr Stand oder Ihre Exponate mit einer garantierten Bandbreite versorgt werden, ist ein leitungsgebundener Zugang zum Datennetz noch immer die beste Option.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Messegesellschaften in Deutschland

